

Haushaltsausschuss

Einladung zur 3. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit laden wir Dich zur **3. Sitzung** des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am **12.09.2024** um **18 Uhr c.t.** über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Haushaltsausschuss des 67.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Niklas Klasen (Vorsitz)
Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge
 - I. associazione delle talpe
 - II. Beauftragung: Kontra Antisemitismus
 - III. Debattierklub: Ironwoman- und Nikolausturnier
 - IV. Beauftragung: Antifaschismus
 - V. Beauftragung: Kùltùr und Alltag
- TOP 7** Besprechung von Protokollen
- TOP 8** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Louis Mevenkamp & Niklas Klasen
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Liebe Aktive der Universität Münster,

Betreff: Antrag auf Druckkostenzuschuss für die Textsammlung „Maulwurfsarbeit VII“

Associazione delle talpe ist eine selbstorganisierte Initiative aus Bremen, die seit 2005 Diskussionsveranstaltungen, Seminare, Lektürekurse und Stadtrundgänge organisiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf linker Geschichte und Theorie, besonders auf der kritischen Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Nationalismus und anderen reaktionären Ideologien.

Seit 2009 dokumentieren wir unser Veranstaltungsprogramm in gedruckten Textsammlungen, die zusätzlich auch als Download im pdf-Format verfügbar sind. Einen Überblick über unser bisheriges und aktuelles Programm findet ihr hier:

<https://talpe.org>

Eine Übersicht unserer bisherigen Textsammlungen findet ihr hier:

<https://talpe.org/materialien/>

Das Veranstaltungsprogramm sowie die Publikationen richten sich an eine interessierte Öffentlichkeit jeglichen Alters und Geschlechts sowie unterschiedlicher politischer Orientierung. Speziell für Studierende (aber auch Nichtstudierende) dienen die Publikationen als Studienmaterial für Seminare, Vorträge und individuelle Lektüre.

Die umfangreichen und vielfältigen Artikel der Textsammlung sollen als Einführungen und Debattenbeiträge zu linker Gesellschaftstheorie und Geschichte dienen. Die Textsammlung hat einen Dokumentationscharakter ähnlich wie die bisherigen Publikationen „Staatsfragen“ und „Maulwurfsarbeit I-VI“: Es sollen interessante und gut besuchte Diskussionsveranstaltungen der letzten Jahre in Bremen dokumentiert und somit einem weiteren Publikum auch aus anderen Städten zugänglich gemacht werden. Nachhaltigkeit soll so verstärkt erreicht werden. Wie schon die bisherigen Publikationen kann auch die neue Textsammlung komplett beziehungsweise in Auszügen als Arbeitsmaterial für Workshops, Seminare und Lektürekurse innerhalb wie außerhalb der Universität verwendet werden. Die Bewahrung und Verfügbarmachung kritischen Wissens betrachten wir besonders in Zeiten der Transformation der Universitäten als bedeutsam, um verstärkt außeruniversitäre Alternativen zu den zunehmend marktförmig und unkritischen Hochschulen zu schaffen.

Die ersten Publikationen (Maulwurfsarbeit I-III) konnten wir erfreulicherweise komplett über die Rosa-Luxemburg-Stiftung (RLS) finanzieren. Aufgrund von Einsparungen bei der RLS ist dies leider seit einigen Jahren nicht mehr möglich. Daher haben wir die Textsammlungen „Maulwurfsarbeit IV-VI“ 2018, 2020 und 2022 komplett in Eigenregie herausgebracht und über Finanzanträge bei verschiedenen Asten und Stiftungen finanziert. Seit der Veröffentlichung haben wir inzwischen einige weitere Diskussionsveranstaltungen organisiert, die wir nun dokumentieren möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die bisherige Kooperation mit euch von früheren Textsammlungen fortsetzen könnten. Falls ihr also freie Ressourcen habt, würden wir uns sehr über Förderung freuen. Mit unseren Materialien möchten wir gern ein Angebot zur Begleitung und Vertiefung des Veranstaltungsprogramms geben. Auch für andere Arbeitskreise und Initiativen sowie generell für eure Veranstaltungsangebote bieten sich die Textsammlung ja eventuell als Arbeits- und Studienmaterialien an, zuletzt auch

unabhängig von Veranstaltungen für die individuelle Lektüre der Studierenden. Obwohl wir als Bremer Initiative also auf den ersten Blick keinen direkten Bezug zu eurer Arbeit haben, hoffen wir doch, auf den zweiten Blick mit unseren Materialien eure Arbeit und das Veranstaltungsangebot in eurer Stadt bereichern zu können.

Information zur Textsammlung

Die Textsammlung "Maulwurfsarbeit VII" versammelt Veranstaltungsdokumentationen von associazione delle talpe aus den letzten Jahren und schließt an die Textsammlungen „Maulwurfsarbeit I-VI“ an. Wie bei den letzten Textsammlungen „Maulwurfsarbeit IV-VI“ wird auch die neue Textsammlung wieder komplett in Eigenregie herausgebracht. Da wir als kleine, unabhängige und selbstorganisierte Gruppe über keinerlei finanzielle Eigenmittel verfügen, die Textsammlung aber trotzdem gern wie bisher gratis oder gegen Spende anbieten wollen, würden wir uns sehr freuen, wenn eine Kostenbeteiligung am Druck möglich wäre. Wir fragen auch bei anderen Einrichtungen wegen Förderung an: Einige Asten und Initiativen haben uns erfreulicherweise bereits ihren Zuschuss zugesagt. Bisher reichen die Zusagen allerdings leider nicht aus, eine ausreichend große Auflage zu drucken. Als Förder*innen würden wir euch selbstverständlich ebenfalls gern eine größere Anzahl an Exemplaren zur Verfügung stellen, die an Studierende weitergegeben werden kann. Es ist erst ab Winter 2024/25 der Versand als Printversion geplant, nach einigen Monaten folgt dann die Präsentation als kostenloser Download im pdf-Format.

Inhaltlich beschäftigen sich die Beiträge mit folgenden Themen: kritische Analyse des Kapitalismus, Kritik des Antisemitismus, Kritik des Rassismus, Feminismus und Ökologie.

Kostenkalkulation

Die letzten Textsammlungen hatten eine Auflage von 2250 Exemplaren, die bereits nach wenigen Monaten vergriffen war. Daher konnten wir zahlreiche Bestellwünsche leider nicht erfüllen. Die neue Textsammlung möchten wir deswegen gern wieder mindestens im gleichen Umfang herausbringen. Wir planen den Druck von mindestens 2000 Exemplaren. Bei circa 3,82 Euro Druckkosten pro Exemplar (circa 200 Seiten) ergibt das circa 7639,30 Euro. Zusätzlich kalkulieren wir noch weitere 1500,- Euro für den Versand sowohl der Autor*innenexemplare als auch für den Versand an alle Fördereinrichtungen sowie Werbung ein. Die hohe Versandsomme orientiert sich an den Versandkosten von Maulwurfsarbeit IV - VI, die einen ähnlichen Umfang hatten und ergibt sich aus den Kosten für Versandmaterial und Porto, das bei mehreren Dutzend Sendungen von 30-100 Exemplaren minimum die veranschlagte Summe ergibt. Das würde auch eine größere Sendung an euch bedeuten, damit ihr die Studierenden eurer Hochschule auch mit Exemplaren versorgen könnt. Zuletzt planen wir 2400,- Euro für Redaktion, Layout und Lektorat – bei der letzten Ausgabe hatten wir insgesamt über 300 unbezahlte Arbeitsstunden, das können wir diesmal leider vom Aufwand nicht nochmal komplett wiederholen und möchten daher zumindest die aufwendigsten Arbeiten minimal entlohnen. Dafür kalkulieren wir zumindest 200 Stunden à 12,- = 2400,-. Insgesamt kommen wir damit auf insgesamt 12.039,30 Euro. Die Kostenkalkulation können wir euch gern noch konkretisieren und mit Belegen dokumentieren, sobald die Textsammlungen gedruckt werden, sodass ihr alle benötigten Informationen für eure interne Dokumentation habt.

Kostenkalkulation:

- Druckkosten 7.639,30 Euro
 - Versandkosten 1.500,- Euro
 - Redaktion, Layout, Lektorat 2.400,- Euro
- Gesamtkosten: 12.039,30 Euro

Eine Unterstützung von 2000,- Euro wäre perfekt, ein geringerer Beitrag aber auch eine große Hilfe! Eine größere Förderung wäre natürlich großartig. Wie die Förderung geregelt wird, würden wir eurer Entscheidung überlassen, da ihr diesbezüglich größere Erfahrung und Wissen habt, was am passendsten und unkompliziertesten ist. Uns fallen zwei Varianten ein:

- 1) Anteiliger Druckkostenzuschuss. Einen entsprechenden Hinweis würden wir am Beginn der Textsammlung publizieren, beispielsweise: „Wir danken ... für den Druckkostenzuschuss.“ bzw. „Veröffentlichung mit freundlicher Unterstützung von ...“ oder eine alternative Formulierung nach euren Vorschlägen.
- 2) Honorar: Als zweite Variante können wir auch ein Honorar für Konzeption, Redaktion, Lektorat und Layout empfangen.
- 3) Weitere Varianten nach euren Vorschlägen sind wir selbstverständlich auch offen gegenüber!

Wir würden uns sehr über Antwort und noch mehr über Förderung freuen! Bei Fragen meldet euch jederzeit gerne.

Beste Grüße,

Simon Dietz und Moritz Zeiler für *associazione delle talpe* Bremen

Sehr geehrte Mitglieder:innen des Haushaltsausschuss,

ich beantrage hiermit 701€ zur Durchführung der Veranstaltung „Keine 'rechte' Angelegenheit - Antisemitismus in linken Bewegungen“. Dies soll ein, von mir moderiertes, Gespräch zwischen den Referent:innen Monty Ott und Anastasia Tikhomirova sein, welches ich im Rahmen meiner Beauftragung „Kontra Antisemitismus“ durchführen möchte. Stattfinden soll die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Universität Münster am 16.10.2024 um 18:15 Uhr und soll insgesamt 90 Minuten gehen. Die Veranstaltung wird außerdem zusammen mit dem Jungen Forum Münster der Deutsch-Israelischen Gesellschaft durchgeführt und ist Teil der „Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus“ der Amadeo Antonio Stiftung.

Spätestens seit dem 07.10.2023 ist nicht mehr zu leugnen, dass Antisemitismus nicht nur in rechten Kreisen ein Problem darstellt, sondern auch in eigentlich progressiven und linken Strukturen. Dies gilt es offen und transparent zu kommunizieren und zu kritisieren. Auch an Universitäten spielt Antisemitismus seit dem 07.10.2023 ein sehr großes Thema, so auch an der Universität Münster. Gruppen wie „students for palestine Münster“ erschaffen ein gefährliches Klima durch das systematische Leugnen und Bedienen von antizionistischem Antisemitismus. RIAS NRW hat in ihrem Jahresbericht von 2023 klar gezeigt, dass israelbezogener/antizionistischer Antisemitismus stark verbreitet ist und deswegen ernst genommen werden muss.

„Students for palestine Münster“ versucht, als Gruppe von Studierenden, universitäre Räume für ihre politische Arbeit zu nutzen (siehe „Lange Nacht der Bildung“ der Fachschaften Politikwissenschaft und Soziologie). Die politische Arbeit der „students for palestine Münster“ wird von weiteren Hochschulgruppen wie dem SDS und dem fikuS Referat unterstützt.

Da diese Stimmen sehr präsent sind möchte ich eine aufklärende Gegenposition anbieten um den Studierenden die Möglichkeit zu geben sich ein umfassenderes Bild von Antisemitismus zu machen. Da die oben genannte Gruppen sich als linke und emanzipatorische Gruppen sehen (oder zumindest sich als solche darstellen) und linke Positionen, erfahrungsgemäß, innerhalb der allgemeinen Studierendenschaft verbreitet sind, möchte ich zunächst mit der Aufklärung zu linken Antisemitismus starten. Es sollen aber noch weitere Veranstaltungen zu den anderen Formen des Antisemitismus folgen.

Auflistung der Finanzen:

Referent:innenhonorar Monty Ott: 500€

Referent:innenhonorar Anastasia Tikhomirova: 300€ (wird von der Amadeo Antonio Stiftung übernommen)

Reisekosten Monty Ott: 128€ (wird von der Amadeo Antonio Stiftung übernommen)

Reisekosten Anastasia Tikhomirova: 45€ (44€ werden von der Amadeo Antonio Stiftung übernommen)

Übernachungskosten Monty Ott: 150€

Übernachungskosten Anastasia Tikhomirova: entfällt

Werbekosten: 50€

Daraus ergibt sich die Summe 701€, die ich hiermit beantrage möchte.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Wamsler

Kontra Antisemitismus

**An den Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments der Universität
Münster**

Münster, 27.08.2024



Finanzantrag für das Ironwoman- und Nikolausturnier 2024

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

gerne würden wir 900€ zur Durchführung unseres jährlichen Ironwoman- und Nikolausturnier beantragen.

Hierbei handelt es sich um zwei Debattierturniere, die wir als Debattierclub der Universität Münster e.V. jährlich ausrichten. Die beiden Turniere werden in diesem Jahr am 06. und 07.12.2024 im Fürstenberghaus der Universität stattfinden.

Wie auf Debattierturnieren üblich werden auch bei Ironwoman- und Nikolausturnier zahlreiche Teams gegeneinander antreten und über Themen, aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft debattieren. Insgesamt rechnen wir wie in den vergangenen Jahren auch mit gut 100 Teilnehmenden von Universitäten aus ganz Deutschland sowie vielen weiteren Helfer*innen und Zuschauer*innen.

Insbesondere das Nikolausturnier ist eines der beliebtesten Turniere in der deutschsprachigen Debattierszene, da hier immer eine erfahrene Debattierer*in gemeinsam mit einer Anfänger*in ein Team bildet. Hierdurch können Neueingestiegene in einem lockeren, aber hochkarätig besetzten Teilnehmendenfeld ihre ersten Turnier Erfahrungen erleben. Gleichzeitig bieten die hohe Debattendichte am Turniertag und ständiges Feedback durch erfahrene Jurierende die Möglichkeit, die eigenen rhetorischen und argumentativen Fähigkeiten weiter auszubauen. Auch für uns als Debattierclub ist das Nikolausturnier daher wichtig, um neue Mitglieder an den Debattiersport heranzuführen und das studentische Debattieren in Münster weiter zu fördern.

Das Ironwoman-Turnier richtet sich aufgrund des etwas anspruchsvolleren Formats eher an erfahrene Debattierende. Nicht nur ergeben sich so argumentativ hochklassige Debatten, sondern können auch viele sehr erfahrene Debattierende als Jurierende und Redende für das Nikolausturnier am nächsten Tag gewonnen werden.

Debattierturniere werden hauptsächlich durch Teilnehmendenbeiträge finanziert. Die anfallenden Kosten umfassen vornehmlich die Raumkosten, Fahrtkosten für die Chefjurierenden (die sportliche Leitung des Turniers) sowie Verpflegungskosten. Um Ironwoman- und Nikolausturnier so inklusiv wie möglich zu gestalten, ist es wichtig, die Teilnehmendenbeiträge so gering wie möglich zu halten. Hierfür bieten wir als Debattierclub beispielsweise allen

Debattierclub der
Universität Münster e.V.

Universitätsstraße 14-16
48143 Münster

debating@uni-muenster.de

Amtsgericht Münster
VR 4232

Vorstand:
Lilith Bodenhausen
Fabian Thiel
Julia Gmelin
Lukas Witt

www.uni-muenster.de/
Debattierclub

Mitglied im
VDCH Verband der
Debattierclubs
an Hochschulen

Bankverbindung:
IBAN: DE58 8306 5408 0005 3681 46
BIC: GENODEF1SLR

Teilnehmenden Schlafplätze bei Clubmitgliedern an, um Kosten für Unterkünfte zu verhindern. Als Förderer sind die Deutsche Debattiergesellschaft angefragt, die uns mit 100€ fördern wird, sowie die Sparkasse Münsterland Ost, die uns im letzten Jahr mit 250€ gefördert hat. Darüber hinaus würde eine Förderung durch das Studierendenparlament wie auch in den letzten Jahren einen großen Beitrag dabei leisten, die Teilnahme an unseren Debattierturnieren zu ermöglichen.



Auflistung der Finanzen:

<i>Kostenpunkt</i>	<i>Betrag</i>
Verpflegung	1500€
Raummiete im Fürstenberghaus	450€
Preise und Dankesgeschenke	150€
Haftpflichtversicherung	100€
Fahrtkosten Chefjury (ca. 6 Personen)	500€
Allgemeine Turniermaterialien	50€
Summe	2750€

Debattierclub der
Universität Münster e.V.

Universitätsstraße 14-16
48143 Münster

debating@uni-muenster.de

Unserer Ansicht nach würden sich v.a. die Raummiete, die Haftpflichtversicherung sowie Anteile der Verpflegung für eine Förderung eignen. Hieraus ergäbe sich eine Summe von 900€, die wir hiermit gerne beantragen.

Amtsgericht Münster
VR 4232

Wir würden uns sehr freuen, wenn eine Förderung unserer Turniere auch in diesem Jahr wieder möglich ist.

Vorstand:
Lilith Bodenhausen
Fabian Thiel
Julia Gmelin
Lukas Witt

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Rehbach, Katarina Krezo und Henry Keller

www.uni-muenster.de/
Debattierclub

Organisationsteam für Ironwoman- und Nikolausturnier 2024

Mitglied im
VDCH Verband der
Debattierclubs
an Hochschulen

Bankverbindung:
IBAN: DE58 8306 5408 0005 3681 46
BIC: GENODEF1SLR

Finanzantrag Lesekreis Beauftragung Antifaschismus

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,

Wir, die Beauftragung Antifaschismus, organisieren im kommenden Semester einen vierteiligen Lesekreis im Workshop-Format, um uns dem Werk von Mark Fisher anzunähern. Mark Fisher beschäftigte sich als Kulturwissenschaftler und Autor auf vielschichtige Weise mit der Frage, ob und wie die Welt und die wirtschaftlichen Regeln, in denen wir leben, veränderbar sind und wie Menschen dazu kommen können, über das Bestehende hinaus zu denken, um eine Alternative zu den jetzigen Verhältnissen greifbar zu machen.

Versteht man das Erstarken der AfD und des BSW gerade im Osten Deutschlands als Ausdruck einer eben solchen Suche nach Alternativen zu dem Ist-Zustand, wird Fishers Frage umso aktueller und dringlicher, denn: Können diese Parteien wirklich eine Systemalternative bieten, oder wollen sie nicht viel eher innerhalb der bestehenden Verhältnisse mit anderen Mitteln arbeiten? Woran liegt es, dass wir es nicht schaffen, über die ökonomischen und politischen Logiken hinauszudenken, in denen wir leben, und weshalb wenden sich in der Konsequenz so viele Menschen extremistischen und faschistischen Bewegungen zu?

Um uns mit diesen Themen auseinanderzusetzen, haben wir eine Kinder- und Jugendreferentin der Jugendorganisation Die Falken mit Schwerpunkt Antifaschismus, Kapitalismuskritik und Feminismus für unseren Lesekreis gewinnen können. Sie wird mit uns und den Teilnehmer*innen in vier zweistündigen Sitzungen ausgewählte Texte lesen und diskutieren sowie die Sitzungen inhaltlich rahmen. Wir haben uns für dieses Format entschieden, da wir im letzten Semester bereits gute Erfahrungen mit dem Format eines Lesekreises gemacht haben und den Eindruck hatten, dass es gerade für Student*innen interessant ist, einmal nicht im Vorlesungsstil einem Vortrag zu folgen, sondern im Eigenstudium und im Seminarformat tiefer in ein Thema einzusteigen. Gerade für Studierende in niedrigen Semestern kann es auch spannend und hilfreich sein, sich in einem nichtakademischen Kontext unter Anleitung mit wissenschaftlichen Texten zu befassen – aber natürlich ist der Lesekreis für Studierende aller Semester gedacht!

Hier ist bereits unser Ankündigungstext:

Alle reden über ihn, kaum jemand kann sich ein Leben ohne ihn vorstellen - die Rede ist (leider) nicht von Mark Fisher, sondern vom... Kapitalismus!

Sicherlich habt ihr in diesem Kontext schon einmal Fishers berühmtes Eingangszitat aus seinem Werk "Capitalist Realism" gehört: "Es ist einfacher, sich das Ende der Welt vorzustellen als das Ende des Kapitalismus" - womit Fisher auf Margaret Thatchers neoliberales Mantra "There is no alternative!" zu Zeiten des Kalten Krieges anspielt. Kapitalismus, so die ungefähre Quintessenz Fishers, ist nicht nur eine ausbeuterische Art zu wirtschaften - Kapitalismus ist auch ein kulturelles System, das die Grenzen unserer (individuellen wie auch kollektiven) Vorstellungskraft reguliert. Alles um uns herum scheint verfestigt und alternativlos zu sein - müssen wir also für immer in konkurrierenden Verhältnissen und Beziehungen leben? Sind wir

für immer abhängig vom kapitalistischen System, das Mensch und Natur ausbeutet? Weil unsere Vorstellungskraft durchzogen und begrenzt wird von Entfremdung - was nach Marx auch eine Entfremdung des Menschen zu seiner Arbeitskraft und dem Produkt ebenjener bedeutet.

Um der Thematik das - für Fisher typische - Melancholische, Deprimierende zu nehmen, wollen wir also gemeinsam als Gruppe "Capitalist Realism: Is there no alternative?" (auf Deutsch) mit euch lesen und über mögliche postkapitalistische Gesellschaftsformen sprechen! Dabei machen sowohl Fishers schonungslose Abrechnung mit der kapitalistischen Gesellschaft als auch seine düstere Analyse der Zustände auch die Attraktivität seiner Flugschrift aus dem Jahr 2009 aus. Besonders sein Rückgreifen auf popkulturelle Phänomene spricht uns Jugendverbandler*innen aus der Seele. Wir sind gespannt auf euer Fazit zum Buch! Die Plätze sind auf 10 Personen begrenzt, ihr braucht keinerlei Vorwissen. Jede*r bekommt eine eigene Ausgabe des Buches von uns gestellt, die ihr natürlich behalten könnt! Das kleine Heft hat knapp 100 Seiten, die wir an vier Terminen ausschnitthaft mit euch lesen.

Die Termine sind für folgende Daten angesetzt, immer donnerstags: 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., jeweils von 18 – 20 Uhr.

Das Honorar für die Dozentin beträgt 150€ pro Sitzung, bei vier Terminen möchten wir also insgesamt einen **Gesamtbetrag von 600€ für das Honorar** beantragen. Es werden weder Raummiete noch Anfahrtskosten benötigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Haushaltsausschuss dieses Projekt ermöglicht, mit herzlichen Grüßen

Helen Schuster
Beauftragung Antifaschismus

Finanzantrag

Liebe HHA-Mitglieder,

am 23.09.24 wird es einen Häkelworkshop mit Melek Göksu geben.

Die Workshopleiterin hat diesen Kostenvoranschlag gemacht:

für einen Anfänger:innen-Häkelkurs habe ich folgenden Kostenvoranschlag zusammengestellt:

- 15 Stk. Häkelnadel (3mm), 30€

https://www.amazon.de/Ergonomische-mehrfarbige-Häkelnadeln-Garnstricken-Etui/dp/B0DBHVWYY7/ref=mp_s_a_1_5?adgrpid=72592635313&dib=eyJ2ljojMSJ9.sXQUdMvRFxl-Qq48ZxKzVWbSsM-67xv8Sk_KLwW7wOLFr_TH_dDceg5nnmc-7Is4gDZEtFSJuzs-hrVDrdj54o0e1pB4tsZkj0SMwbxUMZjrho0GMDvqpTZW1sej7ImFoZY3SBVPgr_W5yln5wACVakKgCZv2m-_BANav2oNeYQiTIqsNWIJ9hahENhYNTjQO-o0wQvuSwitGOMcwQ6bag.qG7PRrQFow4TV28vZBK2COQ76R9USu2Pi4ozzaScVxA&dib_tag=se&hvadid=352903613470&hvdev=m&hvlocphy=9044083&hvnetw=g&hvqmt=e&hvrnd=9506277524143131707&hvtargid=kwd-300300466211&hydadcr=23182_1720995&keywords=3mm+häkelnadel&qid=1724610982&refinements=p_36%3A-600&rnid=389361011&sr=8-5

- 15 Stk. Garn, 29,25€

<https://www.strickmaus-jasmine.de/wolle-garne/basic-standardgarn/288/g-b-carina-50g-basicgarn-baumwolle?number=10279-1>

- 20 Stk. Sticknadel, 4,98€

https://www.amazon.de/dp/B0C73YNVW4/ref=sspa_mw_detail_0?ie=UTF8&psc=1&sp_csd=d2lkZ2VOTmFtZT1zcF9waG9uZV9kZXRhaWw13NParams

- 24Stk. Magnetische Knöpfe, 7,99€

https://www.amazon.de/Magnetknöpfe-Magnetische-Magnetverschluss-Handtaschen-Windbreaker/dp/B0B58QMM66/ref=mp_s_a_1_7?crd=15F5CQJW5DOZO&dib=eyJ2ljojMSJ9.bqtLFa

m_7TIQnHvIvJwYsFdmX2ghcDSgxZTkoreRgWab3IUTKknC8rdQ8_KPaj6SjQyp3_THXArM6ChCV4gkJhAP
1qoZvIVXK_9bqMqOo03KtidOpJGWWG1GpsaqoXRLPd3rq_3mxAzY7KWolMAaiVkQkYwpG0_Umd_mVCl
y4foaYdpr2PHS--_T96x3A2K_vml-o20mNBJPfBSdbNYwy-g.rzpeWvWFO9vM6l_-R-
V4y1nsuAKAnuNJraBLUK3jM_k&dib_tag=se&keywords=magnet+verschluss+tasche&qid=1724611666
&prefix=magnet+verschluss+%2Caps%2C90&sr=8-7

Insgesamt wären das Materialkosten von 72,22€ für einen Kurs mit 10-15 Personen.

Ich biete den Kurs für 90min. zu 225€ an. Darin enthalten sind auch selbsterstellte Anleitungen.

Daher beantrage ich 298 € zur Durchführung des Häkelworkshops.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne bei mir melden 😊

Liebe Grüße

Ayşegül Paran